

Tagung „Zwischen Adel, Bauern und Schülerwehr. Das heutige Sachsen-Anhalt in der Zeit von 1840-1850.“

Termin/Ort: 10. März 2018 in der Salzkirche/Tangermünde

Inhalt: Im März 2018 jährt sich die erste bürgerlich-demokratische Revolution in Deutschland von 1848 zum 170. Mal. Der Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V. nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, nicht nur die politischen Begebenheiten der Revolution auf dem Gebiet des heutigen Sachsen-Anhalts zu beleuchten, sondern auch die gesellschaftlichen, sozialen und volksculturellen Aspekte dieser Zeit zu untersuchen. Dabei stehen eben nicht nur die Adelshäuser – **oder mit den Worten Marx' die Bourgeoisie** – im Fokus dieser Tagung, sondern auch die Alltags- und Lebenswelt der Bauern sowie der Stadtbevölkerung.

Programm

10:00 Uhr Beginn, Organisatorisches

10:15 Uhr Prof. Dr. Mathias Tullner (**zugesagt**) „Die preußische Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt zwischen 1840-1850.““

11:00 Uhr Christian Marlow, M.A. „Eine Schülerwehr in der Stadt Quedlinburg. **Roberts Bosses'** (1832-1901) Jugendjahre“

11:30 Uhr Hartmut Bock (zugesagt) „**Alltag und Lebenswelt in der westlichen Altmark zu Beginn des 19. Jahrhunderts**“

12:15 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr Dr. Thomas Felleckner (**zugesagt**) „Woran scheiterte die Revolution von 1848/49? Zum **Verhalten von Bauern und Landarbeitern in der preußischen Provinz Sachsen.**“

14:15 Uhr Ralf Regener, M.A. (zugesagt) „Zwischen Reform und Restauration. Das anhaltische Herzogspaar Leopold IV. Friedrich von Anhalt (1794-1871) und Wilhelmine Amalie Friederike von Preußen (1797-1850)

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr Horst Dieter Steinmetz (zugesagt) „Aus ‚**Freiheitshelden**‘ wurden ‚Hochverräter‘. **Demokratische Abgeordnete aus Calbe/Saale und Schönebeck/Elbe in der Revolution 1848/49**“

16:15 Uhr Ulrich Kalmbach (**offen**) „Die Rezeption von Jenny Marx und ihre Familie von Westphalen in der DDR-Zeit“

17:00 Uhr Abschluss